

Merkeblatt für die Mitglieder

Die Beiträge für 1932 konnten leider nicht ermäßigt werden, da der Hauptausschuß seinen Anteil von Mk. 5.— pro A-Mitglied und Mk. 2.— pro B-Mitglied auch für das kommende Jahr aufrecht erhält. Der übrig bleibende Teil genügt gerade noch für die bescheidensten Ansprüche des Sektionshaushaltes.

Sollte es einem Mitglied aus wirtschaftlichen Gründen nicht möglich sein, den Beitrag auf einmal zu leisten, so ist es gestattet, denselben in 2 Raten innerhalb des 1. Vierteljahres 1932 zu entrichten. Arbeitslose Mitglieder ersuche ich, sich wegen Festsetzung des Beitrages an mich zu wenden.

1. Die Beitragsätze für 1932 sind demnach:

R.Mk. 8.—	für A-Vollmitglieder,
" 3.50 "	B-Mitglieder (siehe Anmerkung),
" 1.— "	Ehefrauenarten,
" 4.— "	Mitglieder (Sektionsbeitrag), die auch einer anderen Sektion angehören und die Jahresmarke von dieser erhalten.

Als B-Mitglieder gelten solche, die dem Hausstand eines anderen Mitgliedes angehören, wie Ehefrauen, dann Sohn oder Tochter unter 20 Jahren, oder solche, die im Alter von 18—25 Jahren noch in der Berufsausbildung stehen und nicht über eigene Einkünfte verfügen; endlich Mitglieder, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, ununterbrochen 20 Jahre dem Gesamtverein angehören und auf ihren besonderen Antrag vom Sektionsausschuß als B-Mitglieder geführt werden.

Sämtlichen A-Mitgliedern werden die 12mal im Jahre erscheinenden Mitteilungen des D. u. Oe. N.-B. unter Kreuzband zugestellt. Eine besondere Bezugsgebühr ist hierfür nicht zu entrichten. Die B-Mitglieder können die Mitteilungen bei Zahlung eines Zuschlages von R.Mk. 1.— (also R.Mk. 4.50) erhalten.

Um Störungen in der Zustellung des Blattes zu vermeiden, ist es unbedingt notwendig, mir Anschriftsänderungen sofort mitzuteilen.

2. Ich ersuche, den für das einzelne Mitglied in Frage kommenden Beitrag bei der Bezirksbarkasse Trofberg einzubehalten und zwar entweder direkt auf das Konto 248 der Sektion oder mittels beiliegender Zahlkarte. Nach Eingang der Zahlung erfolgt die Zustellung der Jahresmarke.

3. Mitglieder, die ihre Beiträge trotz zweimaliger Aufforderung bis zum 31. März nicht geleistet haben, gelten als ausgeschieden, bleiben aber der Sektion zur Entrichtung des vollen Beitrages für das laufende Jahr verpflichtet (§ 7 der Satzung).

4. Der Bezugspreis der Zeitschrift 1932 beträgt R.Mk. 4.—.

Ich empfehle den Mitgliedern, die den Erhalt dieser Zeitschrift wünschen, mit dem Jahresbeitrag zugleich auch die Zeitschriftbezugsgebühr zu entrichten. Außerdem sind noch R.Mk. —.50 Versandkosten von denen zu entrichten, die die Zeitschrift nicht im Geschäft meines Vaters, Trofberg, Hauptstraße, abholen wollen, sondern zugestellt wünschen.

5. Der bereits voriges Jahr angekündigte Jahresbericht der A.-B.-Sektion konnte aus mannigfachen Gründen nicht herausgegeben werden, wird aber heuer bestimmt erscheinen und den Mitgliedern unentgeltlich zugestellt werden.

6. Der A.-B.-Hütten Schlüssel ist bei Herrn Hüttl und mir erhältlich. Bücher aus der Sektionsbibliothek werden nur am Sektionsabend ausgegeben und sollen, wenn nicht mehr gebraucht, baldigst zurückgegeben werden, da sie auch von anderen Mitgliedern benötigt werden könnten.

7. Die Sektion ist Mitglied der Alpenvereinsbücherei und des Alpinen Museums und genießt daher besondere Vergünstigungen. Zu weiteren Aufschlüssen bin ich gerne bereit.

Franz Suthmann, Schatzmeister

*

Der Sektionsausschuß setzt sich aus folgenden Herren zusammen:

- Herr Dr. F. Riffart, Trofberg, 1. Vorsitzender,
- " Erik Bedtold, Trofberg, 2. Vorsitzender
- und Tourenwart,
- " Josef Mach, Trofberg, Schriftführer,
- " Franz Suthmann, Trofberg, Schatzmeister.
- Beisitzer:
- " Rudw. Hüttl, Trofberg, Hüttenwart der Trofbergerhütte,
- " Wilh. Kellermann, Trofberg (ohne Referat),
- " Peter Müllritter, Trofberg, Tourenwart,
- " Otto Scherrer jun., Trofberg, Bildhauer und Bibliothekar.